© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

haltes an der Grenze von Dankalia südlich Massaua mehrfach, die ♂♂ lockten, die Pärchen jagten sich spielend und hielten eng zusammen. Ich hatte den Eindruck, dafs es sich eher um Stand- und Brutvögel als um Wintergäste hier handeln dürfte. Letztere hätte man doch auch anderswo antreffen müssen, ich fand den Vogel aber nur in der Region, wo allgemein die Brutzeit schon begonnen hatte oder vor der Tür stand. Das Ende April am Tacazzé erlegte Exemplar dürfte sich allerdings auf dem Zuge befunden haben, ich lasse es dahingestellt. Schon O. Neumann tritt dafür ein, dafs der *L. c. isabellinus* an den Küsten des Roten Meeres brütet, und ich kann mich dieser Vermutung nur vollkommen anschliefsen.

223. *Lanius senator niloticus* Bp.

Rchw. V. A. II p. 627. *L. s. rufus.*
Hartert V. d. p. F. p. 436. *L. s. niloticus.*
♂ No. 353 Cheren 25. 2. 08. Geb. II.

Bei Hartert ist unter *L. s. senator* und *L. s. niloticus* nachzulesen, warum letzterer Name anstatt *rufus* zu setzen ist. Wir haben es hier mit einem nicht gerade häufigen Wintergast in NO.-Afrika zu tun. Das von mir erlegte ♂ befand sich wohl schon auf der Heimreise, jedenfalls zeigte es sich recht scheu, weitere Exemplare sind mir nicht zu Gesicht gekommen.

(Schlufs folgt.)

Sylvia hortensis hortensis (Gm.) in Nordtirol.

Von **Eduard Paul Tratz.**

Wie das Vogelleben des Winters 1909—10 auffallend abwich von dem anderer Jahre, so brachte uns auch das darauffolgende Frühjahr nicht nur seltene Durchzügler, sondern bereicherte unsere Nordtiroler Ornis sogar um eine Art, nämlich *Sylvia hortensis hortensis* (Gm.) (= *orphea* auct.), die allerdings schon, aber nur auf Grund von blofsen Vermutungen, zu unserer Avifauna gerechnet wurde.

Althammer L. z. B. führt sie bereits in seinem 1856 erschienenen „Verzeichnisse der bis jetzt in Tirol beobachteten Vögel" auf.

Ambrosi F. in „Prospetto delle specie zoologiche conosciute nel Trentino" 1852.

Bonomi A. in „Die Vögel des Trentino" 1883.
„ „Avifauna Tridentina" 1884.
„ „Nuove contribuzioni alla Avifauna Tridentina" 1889.
„ „Notizen aus Südtirol" 1890.
„ „Materiali per l'avifauna Tridentina" 1890—91.
„ „Quarta contribuzione alla Avifauna Tridentina" 1895.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dalla Torre C. W. v. in „Die Wirbeltierfauna von Tirol und Vorarlberg“ 1879.

Gredler P. V. M. in „Faunistisches von Bozen“ 1854.

Kravogl H. in „Fauna von Gries und Bozen“ 1887.

Marschall A. F. Graf v. in „Arten der Ornis Austriaco-Hungarica, welche in V. v. Tschusi's Verzeichnis aufgeführt, aber bisher im Gebiete von Wien nicht aufgefunden wurden“ 1883.

Ninni A. Conte de, in „Catalogo degli uccelli del Veneto con note ed osservazioni“

Aber alle diese Angaben bis auf die von Althammer, der sie auch für Nordtirol als Sommerzugvogel anführt, beziehen sich auf Südtirol. Dafs das Tier in Südtirol „einzeln und sehr selten“ vorkommt, wie v. Dalla Torre und Anzinger in ihrem Werke „Die Vögel von Tirol und Vorarlberg“ für Nordtirol von dieser Art sagen, mag sein, es ist aber jedenfalls auch dort nur Irrgast. Bonomi sah sie nie in Südtirol, erhielt jedoch im September 1890 ein bei Vallunga (Rovereto) gefangenes Stück, das in das Museum nach Rovereto kam. Da sich also eigentlich nur das eine Belegstück vorfindet und das für Südtirol, so liegt die Annahme sehr nahe, dafs sich ihr bisheriges Vorkommen in Nordtirol auf blofse Vermutungen gründet.

Am 5. Mai 1910 erhielt ich nun aus der nächsten Umgebung von Innsbruck das erste Belegstück dieser Art für Nordtirol. Es ist ein prächtiges adultes ♂ im Frühjahrskleide. Dafs es der westlichen Form angehört, ist an dem rosigen Hauch sofort zu erkennen.

Erwähnenswert wäre noch, dafs gerade in den ersten Tagen des Mai fortwährend Regen, am 3. sogar Schnee fiel und in dieser Zeit der Hauptzug der Grasmücken stattfand. Gefangen wurde das Tier erst nach langen Bemühungen, denn es hielt sich fortwährend im Gestrüpp verborgen.

Ich bin deshalb so aufführlich, weil oft und oft von Neuerscheinungen in einer Gegend geschrieben und gesprochen wird, es aber in den meisten Fällen an Belegen mangelt, und weil gerade diese Grasmücke, die z. B. dreimal in Helgoland beobachtet, in England zweimal erbeutet und 1886 bei Karlsruhe gefangen worden sein soll, nirgends aber in Belegstücken vorliegt.

Hall in Tirol, August 1910.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 58_1910

Autor(en)/Author(s): Tratz Eduard Paul

Artikel/Article: Sylvia hortensis hortensis (Gm.) in Nordtirol. 807-808